

# „Mag schön die Blume“

(Gedicht von Hoffmann v. Fallersleben.)

JOSEF SUCHER.  
comp. 1868.

*Ruhig.*  
*mf*

Singstimme. Mag schön die Blu - me, mag sie hässlich sein, die

*Ruhig.*  
*mf*

Pianoforte.

Bie - ne schlüpft in ih - ren Kelch hinein; sie bringt aus je - - der

ih - re Beu - te heim, sie bringt aus je - - der ih - re Beu - te heim, und

was sie trägt, wird Al - les Ho - nig-seim, was sie trägt, wird

*cresc.*

*cresc.*

Al - les Ho - nig-seim. wird Al - - - les, wird Al - - - les, wird

Al - les Ho - - nig - seim.

Der Biene gleich ist auch mein liebend Herz; ihm

wandelt sich in Freu - de Leid und Schmerz; und wie die Bie - - ne

durch das Blü - thenfeld, so zieht es sorg - - los durch die Lei - denswelt.

wie die Bie - - ne durch das Blü - thenfeld, zieht es sorg - - los

durch die Lei - denswelt, so zieht es sorg - - los

durch die Lei - - - - - dens - welt.